



---

## Entschleunigung! Entschleunigung? Zur Zukunft von Evaluationen in der Wissenschaft

Einladung

Vortrag von Stefan Hornbostel (anschließend Podiumsdiskussion)

Montag, 14. Oktober 2013, 18 Uhr  
Raum B 004/005

---

Evaluationen in der Wissenschaft gelten als ein Instrument der Beschleunigung. In der öffentlichen Debatte wird oftmals kritisiert, dass das Zählen von Publikationen und von Drittmitteln zwar zu mehr Output, nicht aber unbedingt zu besserer Qualität von Forschungsleistungen beitragen würde. In dem Kolloquium soll über die Effekte und Nebeneffekte von Evaluationen diskutiert werden. Führen sie tatsächlich zu Fehlsteuerungen und Fehlanreizen? Und wie wären sie zu gestalten, um einerseits das Interesse von Politik und Gesellschaft an Wissenschaft und Forschung zu bedienen, andererseits aber die Qualitätsmaßstäbe und Standards der Fachgemeinschaften zu bewahren? Oder gibt es generelle Alternativen?



Es diskutieren:

Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. mult. **Alfred Kieser**  
Zeppelin University, Friedrichshafen

Prof. Dr. **Georg Krücken**  
Geschäftsführender Direktor des International Centre for Higher  
Education Research Kassel (INCHER-Kassel)

Dr. **Dagmar Simon**  
Leiterin der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik am WZB

Prof. Dr. **Stefan Hornbostel**  
Leiter des Instituts für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (iFQ),  
Berlin.

Die Podiumsdiskussion findet im Rahmen der Kolloquienreihe des International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) der Universität Kassel und der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik des WZB statt. In dieser Kolloquienreihe sollen an der Schnittstelle von Wissenschaftsforschung und Wissenschaftspolitik aktuelle Entwicklungen des Wissenschaftssystems diskutiert werden wie etwa das Verhältnis von Wissenschaft, Recht und Moral, Praktiken und Folgen der Bewertung wissenschaftlicher Leistungen sowie die Rolle der Wissenschaft in Innovationssystemen.

*U. A. bis zum 10. Oktober 2013 wird gebeten an Bettina Kausch: [bettina.kausch@wzb.eu](mailto:bettina.kausch@wzb.eu).*

*Das WZB bietet für die Zeit der Veranstaltung Kinderbetreuung an. Wir bitten um Anmel-  
dung des Betreuungswunsches bis zum 7. Oktober 2013 an [marie.unger@wzb.eu](mailto:marie.unger@wzb.eu).*